KARLE & RUBNER

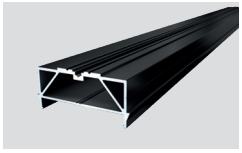
Verlegung von Dielen mit Clipper auf einer Alu-Unterkonstruktion

Die Gestaltung der Terrasse sollte vorab festgelegt werden, da der Aufbau der Unterkonstruktion vom Gestaltungsmuster abhängig ist. Um den Reinigungseffekt des Regenwassers ausnutzen zu können, sollten die Terrassendielen in Abfließrichtung des Wassers mit einer Neigung von etwa ca. 2 % installiert werden. Für ein optisch ansprechendes Endergebis empfehlen wir, die Dielenenden vor Montage nochmals sauber zu kappen. Vor dem Zuschnitt und der Verlegung ist darauf zu achten, dass die Dielen bei gleichen äußeren Bedingungen (u.a. Temperatur) auf Maß gekappt und entsprechend verarbeitet werden.

Die Vorgaben und technischen Hinweise dieser Montageanleitung beziehen sich auf eine Standardterrasse. Bei der Planung sollten schwere Gegenstände wie große Blumenkästen oder Pools berücksichtigt und deshalb die Abstände zwischen den Unterkonstruktionsschienen in diesen Bereichen entsprechend verringert werden.

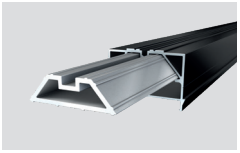
Bei Balkonen oder Dachterrassen können Konstruktionen in der Regel nicht an der Dachoberfläche befestigt werden. Daher sollte die Unterkonstruktion als festes Rahmenwerk mit Querausteifung ausgebildet werden. Eine solche Verlegart wird im Folgenden beschrieben.

Material:



BIG-/TWIXT Isostep
Alu-Schienen mit hoher statischer Belastbarkeit. Werden in Terrassenlager CLIP geklickt.

Terrassenlager-CLIP
milimetergenauer Höhen- und Gefälleausgleich (bis zu 8%) mit hoher Tragfähigkeit.

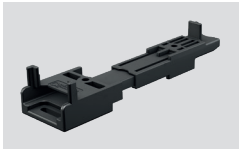


Längsverbinder
ermöglicht eine verschnittoptimierte Verlängerung der Alu-UK

Bohrschraube 3,9x19 mm
zur Befestigung von:
- Alu-UK mit Terrassenlager-CLIP
- Längsverbinder
- Querausteifung

Benötigtes Werkzeug:

- ✓ Kappsäge mit Hartmetallsägeblatt
- ✓ Akkuschrauber
- ✓ Bit-Aufsatz Torx T20
- ✓ Zange
- ✓ Metallbohrer 3 mm
- ✓ Richtlatte
- ✓ Wasserwaage
- ✓ Spannzwingen

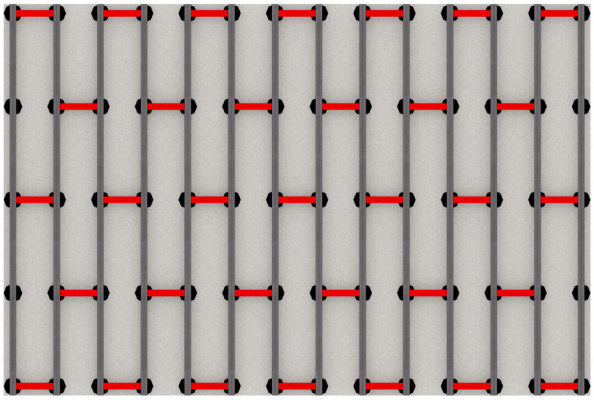


Clipper
für die unsichtbare Befestigung von Dielen ohne Nut.

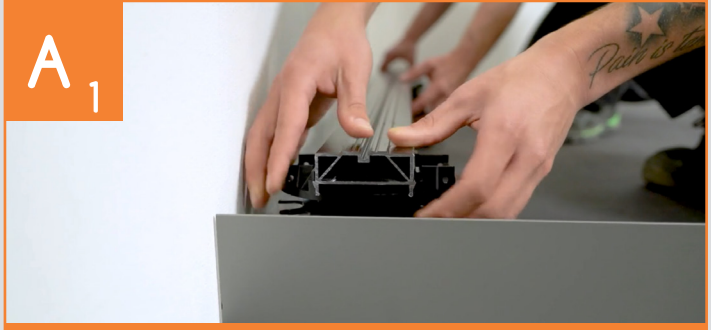
Clipperstart
für die unsichtbare, schnelle Startbefestigung von Dielen ohne Nut.

Systemschiene mit Schraubkanal zur Befestigung des Deckbelags

Querausteifung der Unterkonstruktion

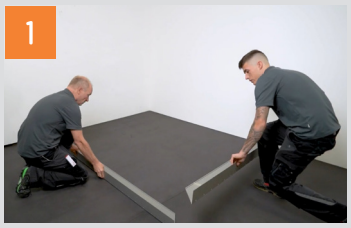


A 1

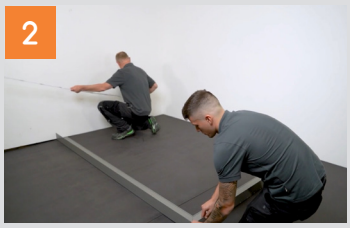


Seitenverblendung und Terrassenlager auslegen und Schienen einklicken

1



2



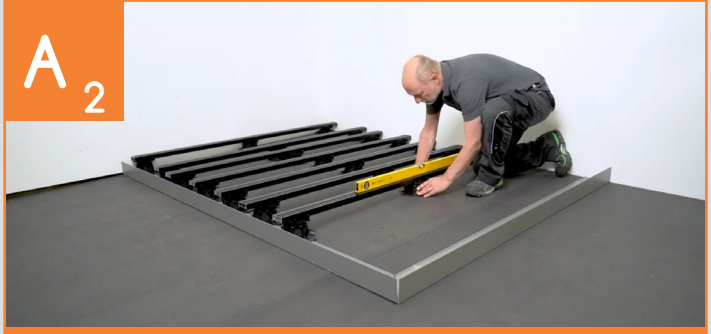
Die zugeschnittenen Unterteile der Seitenverblendung werden für den späteren seitlichen Abschluss ausgelegt, eingemessen und ausgerichtet. Das Unterteil der Seitenverblendung muss vollflächig aufliegen.

3

4

Terrassenlager entsprechend der Planung aufstellen. Dabei richten sich die Abstände der Lager nach der statischen Belastbarkeit der Schiene. Danach die Schiene auf die Terrassenlager klicken.

A 2



Schienen auf Terrassenlager klicken und ausrichten

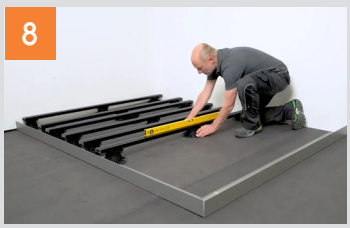
5

6

Ausrichten der Schienen durch Einstellen der Terrassenlager. Mit den Terrassenlagern kann ein Gefälle von bis zu 8 % ausgeglichen werden.

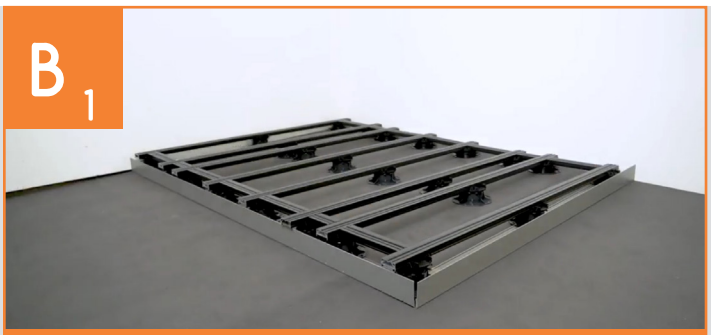
7

8



Die weiteren Schienen und Terrassenlager werden nach dem gleichen Prinzip ausgelegt. Die Abstände der Schienen sollten nach den Verarbeitungsrichtlinien des Dielenprofils ausgerichtet werden.

B 1



Vorkonfektionierte Streben für Queraussteifung einsetzen

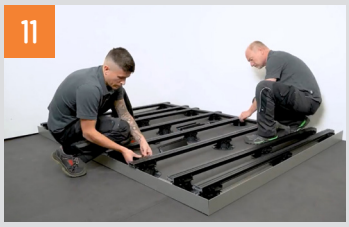
9

Die auf das Achsmaß zugeschnittenen Streben zwischen den Schienen einsetzen und in die Terrassenlager einklicken.

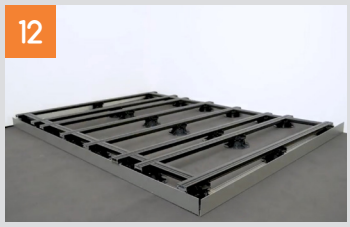
10

Die Abstände der Schienen bei doppelter Unterkonstruktion unter den Dielenstößen sind entsprechend geringer.

11



12

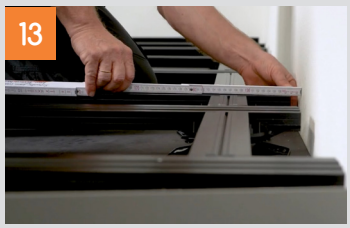


Nach dem gleichen Prinzip werden die Streben zwischen den nächsten Schienen montiert.

B 2

Unterkonstruktion ausrichten und mit Lagern verschrauben

13



Beim Ausrichten der Schienen sollte der Abstand zur Wand mindestens 2 cm betragen.

14

Ausrichtung der Schienen in Längs- und Querrichtung überprüfen.

15

16

Die Schienen und Querstreben am Terrassenlager seitlich mit der Bohrschraube 3,9 x 19 mm verschrauben.

C 1

Montage der ersten Diele

17

Zur Fixierung der ersten Diele wird an den Enden der Schienen der Clipperstart mit der Bohrschraube 3,9x19 mm aufgeschraubt (3 mm vorbohren).

18

Terrassendiele mit der Sichtseite nach unten auf die Unterkonstruktion und gegen den Clipperstart auflegen.

19

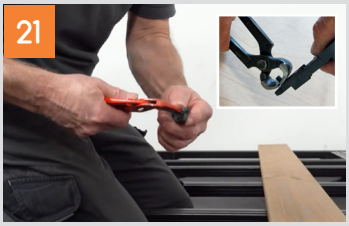
20

Den stirnseitigen Abstand zu angrenzenden Bauteilen einmessen (empfohlen 2 cm). Ausgerichtete Terrassendiele auf der Rückseite mit Hilfslinien versehen, um die spätere Positionierung des Clippers auf der Diele festzulegen. Die Linie wird so angezeichnet, dass sie mittig über der Unterkonstruktion verläuft.

C 2

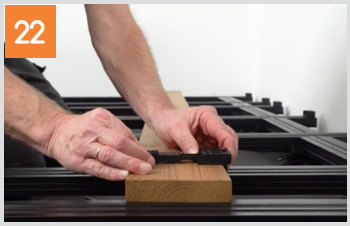
Montage der ersten Diele

21



Für die Montage der ersten Diele wird der Abstandhalter des Clippers mit einer Zange abgetrennt.

22

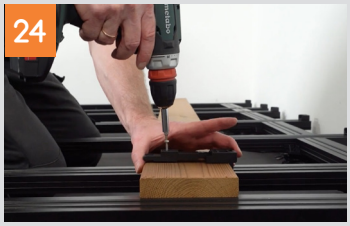


Nun den Clipper mit dem Anschlag an der Diele anlegen.

23

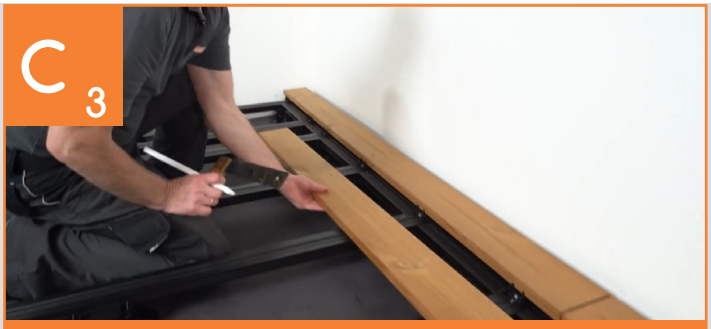
Den hinteren Teil des Clippers mit der ersten Holzschraube passend zur verwendeten Dielenstärke fixieren.

24



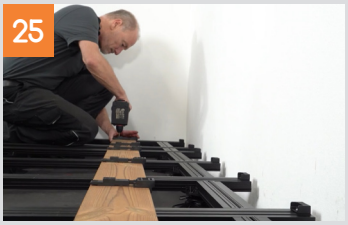
Vor der Fixierung der zweiten Schraube den Clipper soweit zusammenschieben, dass die Seite zum Einstecken in den Clipperstart mit der Diele bündig abschließt.

C 3



Montage der ersten Diele

25



Nach dem gleichen Prinzip werden die weiteren Clipper auf der ersten Diele verschraubt. Die Diele wird nun mit der Sichtseite nach oben gedreht und in die Aufnahme des Clipperstarts der ersten Dielenreihe eingesteckt.

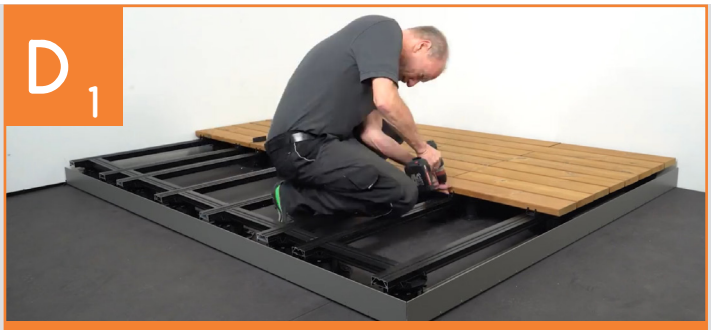
26

27

Nach dem Ausrichten der Dielen wird der Clipper mit der Bohrschraube 3,9x19 mm auf der Unterkonstruktion verschraubt.

28

D 1

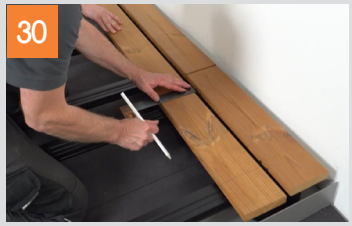


Montage der Dielen in der Fläche

29

Die Terrassendielen der zweiten Reihe mit der Sichtseite nach unten gegen die Clipper der ersten Reihe auf die Unterkonstruktion legen, ausrichten und auf der Rückseite mit Hilfslinien versehen.

30



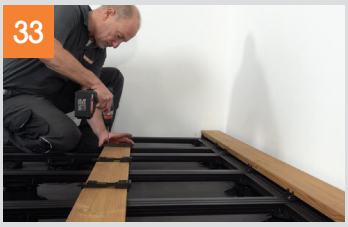
31

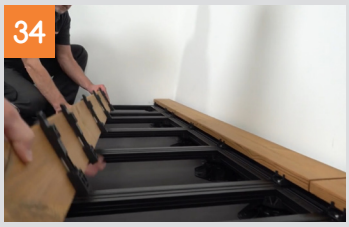
Anschließend den Clipper an der markierten Stelle anlegen und den hinteren Teil des Clippers mit der passenden Holzschraube verschrauben. Nun den Clipper bis zum Anschlag zusammenschieben und auch den vorderen Teil des Clippers mit der zweiten Holzschraube fixieren.

32

D 2

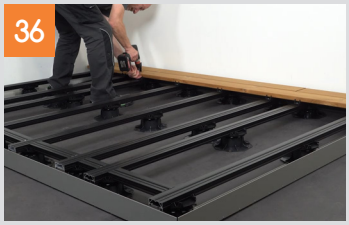
Montage der Dielen in der Fläche


33


34

Nach dem gleichen Prinzip werden die weiteren Clipper auf der Rückseite der Diele verschraubt und diese anschließend mit der Sichtseite nach oben gedreht.

35

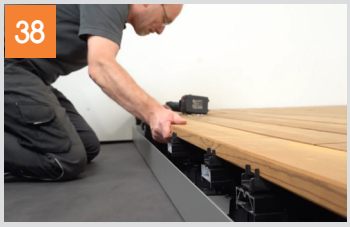

36

Nun werden die montierten Clipper der zweiten Dielenreihe in die Aufnahme der Clipper der ersten Dielenreihe eingesteckt. Nach dem Ausrichten der Dielen wird der Clipper mit der Bohrschraube 3,9x19 mm jeweils auf der Unterkonstruktion verschraubt. Nach dem gleichen Prinzip werden auch die weiteren Dielen in der Fläche verlegt.

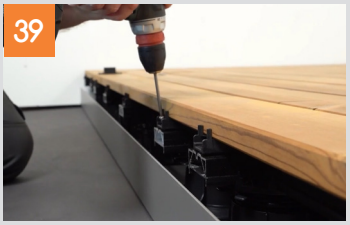
E

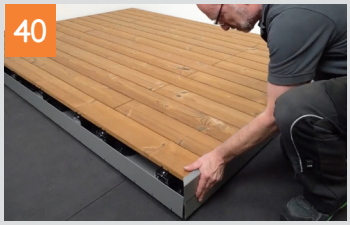
Montage der letzten Diele

37


38

Für einen maßgenauen Abschluss der Terrasse wird die letzte Diele vor dem Einbau auf die passende Breite geschnitten und die Hilfslinien für die Montage des Clippers auf der Rückseite angezeichnet. Danach den Clipper nach dem beschriebenen Prinzip fixieren.

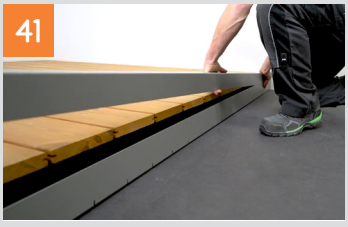

39

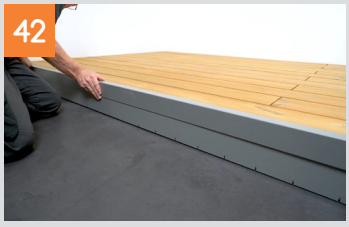

40

Nach dem Aufschrauben des Clippers und dem Ausrichten der letzten Dielenreihe wird der Clipper mit der Bohrschraube 3,9x19 mm auf der Unterkonstruktion verschraubt.

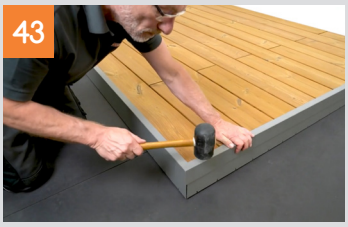
F

Fertigstellung der Seitenverblendung


41

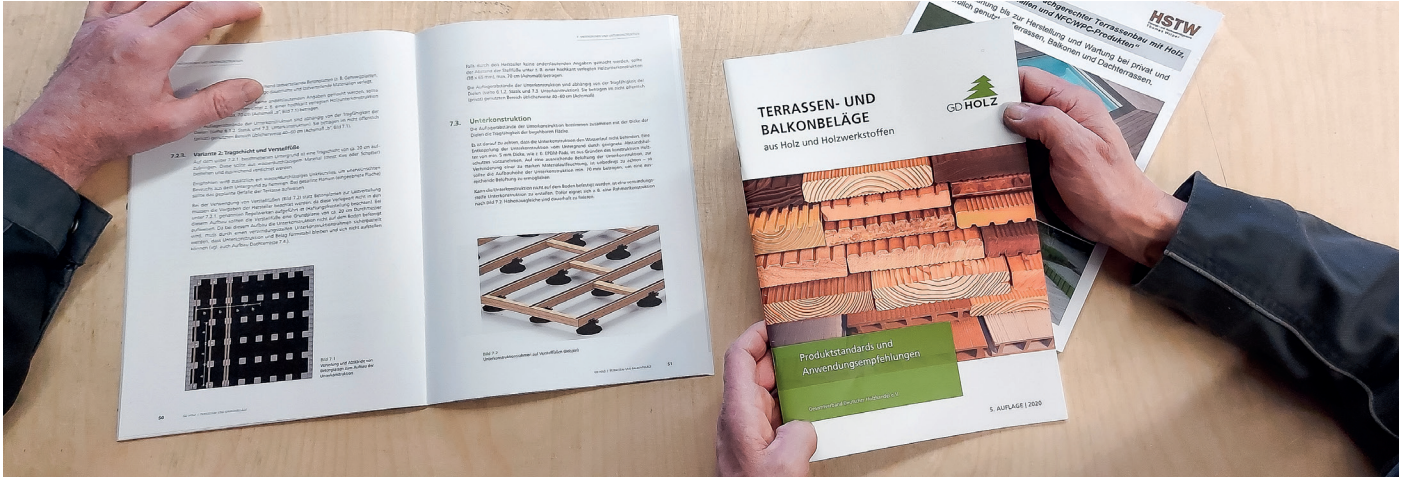

42

Das Oberteil der Seitenverblendung an einem Ende des Unterteils beginnend aufstecken. Das gleiche Prinzip wird bei den weiteren Seitenverkleidungen angewandt.


43

44

Mit Hilfe eines Gummihammers kann die Seitenverkleidung in die endgültige Position gebracht werden.

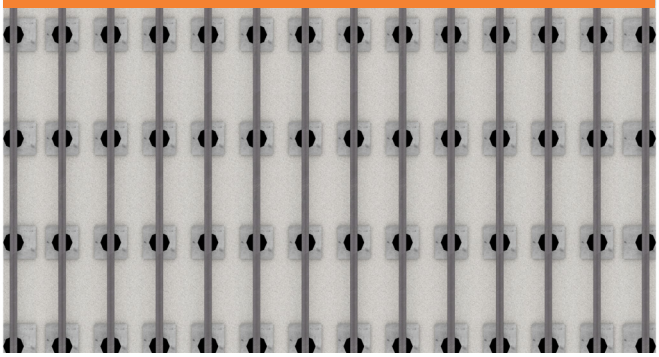


Beachtenswertes zum Terrassenbau

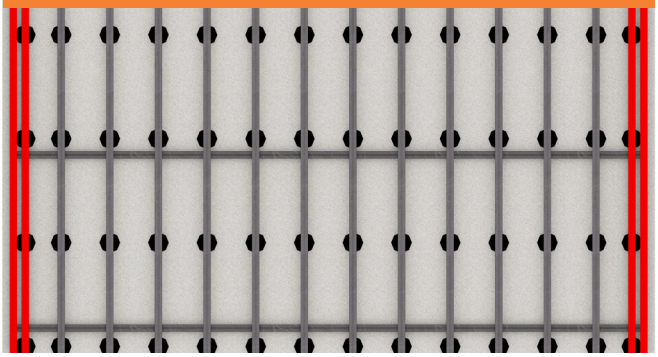
Der Terrassenbau bedarf fachmännischer Kenntnisse und unterliegt allgemein anerkannten Regelwerken, wie z. B. der Broschüre „Terrassen- und Balkonbeläge" vom GD-Holz. Vergessen Sie nicht, sich für eine erfolgreiche Planung und Ausführung über örtliche Bauvorschriften zu informieren und achten Sie auf die Verlegehinweise der Dielen- und Befestigungsmaterialhersteller.

Stabile Befestigung der Unterkonstruktion
Durch das Begehen einer Terrasse und bei stark arbeitenden Dielen wirken Kräfte, die die gesamte Unterkonstruktion verschieben können. Aus diesem Grund ist eine dauerhaft stabile Befestigung essentiell. Die folgenden Abbildungen zeigen Möglichkeiten, wie eine Terrasse verwindungssteif verbaut werden kann:

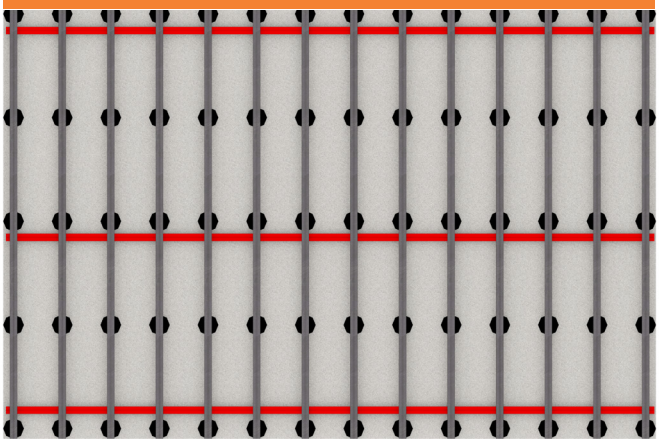
Konstruktion mit Verschraubung auf dem Boden (z. B. Beton, Asphalt oder Terrassenplatten)



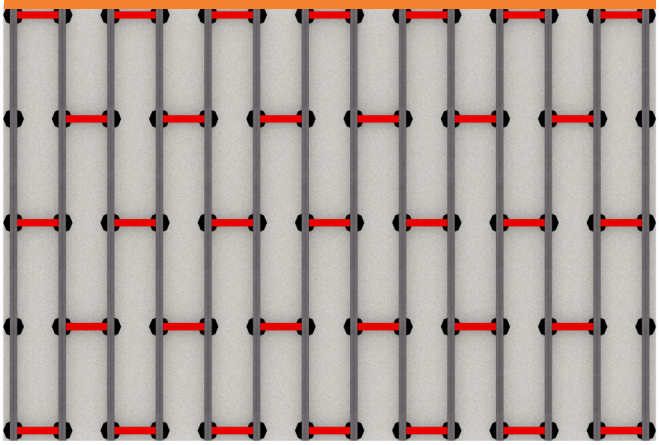
Konstruktion mit doppelter Unterkonstruktion an Anfang und Ende



Konstruktion mit Konterlattung



Konstruktion mit Queraussteifung



Allgemeine Hinweise: Halten Sie sich bei der Umsetzung immer an die allgemeinen anerkannten Regeln der Technik und an die gültigen Fachregeln und Normen. Beachten Sie die örtlichen Begebenheiten und Bauvorschriften sowie die Montage- und Pflegeanweisungen der Hersteller. Bei abweichenden Voraussetzungen müssen entsprechende Prüfungen und Anpassungen vom Ausführenden vorgenommen werden. Karle & Rubner haftet nicht für Schäden, die durch Irrtümer und Verwendung dieser Montageanleitung entstehen können.

Online immer aktuell: Diese Montageanleitung kann jederzeit ohne Ankündigung an den technischen Fortschritt angepasst werden. Unter www.karle-rubner.de finden Sie immer die aktuellste Fassung.

Karle & Rubner GmbH · Im Schosseifen 4 · D-35713 Eschenburg
Telefon: +49 (0) 2774 / 92 68-0 · Telefax: +49 (0) 2774 / 92 68-90 & 91
e-Mail: info@karle-rubner.de · www.karle-rubner.de